

VII.

T r u l l y.

Eine Erzählung.

Zwei junge englische Edelleute saßen beim Glase Wein. Der eine derselben, im Alter von zwanzig und einigen Jahren, war der Graf Alfred von Derham; der andere, ein wenig bejahrter, hieß Lord Wilberforce. Beide waren in eleganter Jagdkleidung, und ihre Waffen, so wie verschiedenes erlegtes Wildpret, mit welchem einige Diener in ehrerbietiger Entfernung stehend, belastet waren, zeigten genugsam an, welcher adeligen Beschäftigung sie eben obgelegen.

Der junge Graf Alfred schien aber nicht besonders heiter zurückgekehrt zu sein von dieser sonst so erheiternden Partie, wenigstens scheiterten alle Bemühungen seines Begleiters, ihm ein Lächeln durch Scherze oder Witzworte abzugewinnen, vollständig an dem trüben Ernste, welcher ihn heut erfüllte.

Da wurde der edle Lord endlich ungeduldig, und rief voll Unwillens aus: „Ist's nicht unerhört, Graf Derham, Großvaters Erzählungen.